



**MAHREG Automotive**  
Zulieferer- und Sondermaschinenbaukompetenz aus  
Sachsen-Anhalt  
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e.V.

vom 25.11.2024 – 48. KW

---

### **Automobil + Motoren / Spingerverlag: Ladenetz wächst weiter**

Auch wenn der Verkauf von Elektroautos zuletzt eher schwächelte, die öffentliche Infrastruktur für sie wächst weiter. Wie schnell genau, hängt auch von der Betrachtungsweise ab.

Quelle: Spingerverlag; **Mehr hier**

### **Automobil Industrie: Energieübertragung im Auto: „Der Trend geht zu Aluminium-Busbars“**

Große Querschnitte verringern elektrische Verluste. Dicke Leitungen sind aber schwer.; Busbars gelten als Alternative. Claire Magne, Produktmanagerin bei TE Connectivity, beschreibt die Potenziale.

Quelle: Automobil Industrie; **Mehr hier**

### **Frankfurter Allgemeine: E-Auto macht seinen Strom jetzt selbst**

Beim chinesischen Hersteller Li Auto sind sie zum Bestseller geworden, der Wettbewerber BYD will mit ihnen bei europäischen Kunden punkten, Volkswagen und Stellantis setzen in den USA auf sie. Die Rede ist von Elektroautos, die den Strom zum Fahren dank eines eingebauten Stromgenerators selbst erzeugen können. Die Antriebsform wird auch „Range Extender“ genannt – weil sie E-Autos größere Reichweiten ohne Aufladen der Batterie ermöglicht. Lange Zeit galt sie als ein Nischenprodukt. Doch jetzt könnte sie das nächste große Ding auf dem Markt für Elektroautos werden, sagen Befürworter.

Quelle: msn; **Mehr hier**

### **MSN: E-Autos lösen Energiewende-Problem: Jetzt soll die Technik zum Standard werden**

Der Gateway-Administrator GWAdriga, der Verteilnetzbetreiber EWE Netz und weitere Partner arbeiten aktuell an einer Lösung, die es ermöglichen soll, die Ladevorgänge von Elektroautos besser in das Stromnetz zu integrieren. Ziel ist es, Elektroautos automatisiert dann verstärkt aufzuladen beziehungsweise durch intelligente Systeme aufladen zu lassen, wenn gerade viel Erneuerbaren-Strom verfügbar ist. Wenn das Netz ausgelastet oder vergleichsweise wenig Energie verfügbar ist, sollen die E-Autos hingegen ihre Ladeleistung drosseln.

Quelle: msn; **Mehr hier**

### **VDA: Automobil Mittelstand blickt pessimistisch auf die aktuelle Lage und das nächste Jahr**

Der Auftragsmangel wird zunehmend zum Problem – Investitionstätigkeit in Deutschland weiterhin schwach – Bürokratieabbau hat oberste Priorität. Für jedes zweite Unternehmen des automobil Mittelstands in Deutschland (50 Prozent) bleibt der bisherige wirtschaftliche Jahresverlauf hinter den Erwartungen zurück, weitere 19 Prozent sehen ihre ohnehin schlechten Erwartungen bestätigt. Das ist eines der Ergebnisse einer aktuellen Umfrage, die der VDA unter den Automobilzulieferern (Herstellergruppe III) sowie den mittelständisch geprägten Herstellern von Anhängern, Aufbauten und Bussen (Herstellergruppe II) seit dem Frühjahr 2020 regelmäßig durchführt. Lediglich 5 Prozent der Unternehmen konnten ihre Erwartungen übertreffen, für ein Viertel der Unternehmen lief es wie erwartet gut.

Quelle: VDA; **Mehr hier**



### **VDA: Beschäftigung in der Automobilindustrie / Prognos-Studie zeigt tiefgreifenden Veränderungsprozess durch Transformation**

Die Automobilindustrie befindet sich in einem tiefgreifenden Veränderungsprozess. Neue Marktverhältnisse durch stärkeres Wachstum in anderen Weltregionen, die Transformation zur Elektromobilität, die Digitalisierung sowie wirtschaftspolitische Unsicherheiten prägen die aktuelle Situation. Diese Entwicklungen haben deutliche Folgen für den Industriestandort Deutschland und die Beschäftigten in der Automobilindustrie. Die Effekte auf die Beschäftigung hat der VDA in einer umfangreichen Studie durch das Forschungsinstitut Prognos untersuchen lassen. Die Studie mit dem Titel „Beschäftigungsperspektiven in der Automobilindustrie“ zeigt, welche Veränderungen der Beschäftigung in den letzten Jahren bereits vollzogen sind und welche absehbaren Veränderungen noch auf die Automobilindustrie und ihre Beschäftigten zukommen. Dazu wurde die Entwicklung von 700 Berufen in der Automobilindustrie ausgewertet.

Quelle: VDA; **Mehr hier**



### **ACOD: Ostdeutsche Automobilwirtschaft im Sturm der Transformation – ACOD-Kongress 2024**

Beim 17. ACOD-Kongress in der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen in Dresden stand die Zukunft der ostdeutschen Automobilindustrie im Fokus. Geopolitische Unsicherheiten und parteipolitisch motivierte Energie- und Umweltziele bereiten der Branche Sorgen. Teilnehmer aus Wirtschaft und Politik betonten, dass ostdeutsche Fahrzeugfabriken hervorragend für die Produktion von Elektrofahrzeugen positioniert sind, die Zukunft aber technologieoffen gestaltet werden müsse

Quelle: ACOD / Molewa; **Mehr hier**

## MAH-RKTPLATZ

Kein aktueller Beitrag vorhanden

## KOMPETENTER

Kein aktueller Beitrag vorhanden

## TERMINE

### **26. und 27. November 2024, Autogipfel in Salzgitter**

Die Automobilindustrie steht vor einem fundamentalen Wandel. Das Auto der Zukunft wird nicht nur ein technisches Meisterwerk sein, sondern auch ein empathischer Begleiter, der sich kontinuierlich an die Bedürfnisse der Menschen anpasst. Diese Vision wird nicht nur die Zukunft der Mobilität verändern, sondern auch die Art und Weise, wie Fahrzeuge entwickelt und genutzt werden. Diskutieren Sie mit Andreas Sicheneder und weiteren führenden Köpfen der Branche über diese wegweisenden Entwicklungen beim Handelsblatt Auto-Gipfel 2024. Nutzen Sie die Gelegenheit, exklusive Einblicke in die neuesten Trends der Automobilindustrie zu erhalten und sich mit Experten und Entscheider auszutauschen.

Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

### **25. und 26. Februar 2025, Internationaler Motorenkongress 12. Internationaler Motorenkongress 2025**

Nicht nur batterieelektrische sondern auch thermodynamische Antriebe sind zur Umsetzung der Mobilitätswende und globalen Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen zwingend erforderlich. Weitgehend hybridisiert sowie mit Wasserstoff und synthetischen Kraftstoffen aus regenerativen Quellen betrieben, leisten sie sowohl in der riesigen globalen Bestandsflotte von über 1,3 Milliarden Fahrzeugen als auch bei Neufahrzeugen einen wichtigen Beitrag. Auch die Antriebe neuer Fahrzeuggenerationen werden noch auf Jahrzehnte hinaus auf diese bewährte Technik zurückgreifen müssen, um die global stetig steigenden Mobilitätsbedürfnisse klimagerecht bedienen zu können. Der Internationale Motorenkongress als Wissensforum und Branchentreffpunkt für die Motorenentwicklung befasst sich mit dem Gesamtsystem der Motorentechnik: von der Energiegewinnung über die -speicherung bis hin zur -wandlung. Er führt in seinem einzigartigen Konzept den aktuellen technologischen Wissensstand des Gesamtsystems nicht-fossiler Kraftstoffe und Verbrennungsmotoren und deren ganzheitlicher Bewertung auf den Klimaschutz zusammen. Er ist damit die zentrale, praxisorientierte Plattform für den Wissensaustausch und geeignete systemische Strategien zur Erfüllung der Pariser und der Glasgower Klimaziele.

Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

### **14. und 15. Mai 2025, Smart Factory Day**

Diskutieren Sie beim »Smart Factory Day« mit Top-Referenten von Zulieferern, Automobilherstellern, Start-ups und Entwicklungsdienstleistern. Effizienz und Nachhaltigkeit im Werk, digitale Prozesse, Maschinelles Lernen, KI, Kreislaufwirtschaft, Cybersicherheit und Environmental Social Governance: Nutzen Sie die Impulse aus der Praxis für Ihr Unternehmen – und bringen Sie Ihre Erfahrungen ein!

Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

### **9. – 14. September 2025, IAA Mobility 2025 in München**

Nach dem herausragenden Erfolg der IAA MOBILITY 2023 setzt die IAA MOBILITY Ihren Weg als führende globale Plattform für Mobilität, Nachhaltigkeit und Tech fort. Unter dem Motto „It's All About Mobility“ wird München im September 2025 erneut zur weltweiten Leistungsschau von Innovationen rund um Mobilität.

Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Sehr geehrter Abonnent, Sie erhalten unsere Meldung, weil Sie Mitglied -  
Mitwirkender der Clusterinitiative MAHREG Automotive als Initiative des  
Sachsen-Anhalt Automotive e.V. sind. Möchten Sie die Meldungen  
weiterempfehlen oder abbestellen, dann senden Sie uns bitte an  
**newsletter@mahreg.de** einen Hinweis - Ihre Kündigung oder nutzen Sie die  
Antwortfunktion Ihres Emailprogramms.

Die Inhalte unserer Meldungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir  
übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit.

Impressum

© MAHREG Automotive

V.i.s.d.P. Dr.-Ing. Stefan Schünemann  
Clustersprecher MAHREG Automotive  
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e. V.

Vorsitzender des Vereins / Clustersprecher MAHREG Automotive:  
Dr.-Ing. Stefan Schünemann  
Amtsgericht Stendal VR 11577

Steinfeldstraße 3, D-39179 Barleben  
Tel.: +49 39203 649 650; Fax: +49 39203 649 629  
**newsletter@mahreg.de**  
**www.mahreg.de**